

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 07. November 2013
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

| | | |
|-----------------------------------|-----------------------|--------------------|
| stellv. Stadtverordnetenvorsteher | SPD | Thomas Seifert |
| Stadtverordnete | SPD | Roger Nisch |
| | SPD | Gerhard Zeltner |
| | SPD | Rainer Hofmann |
| | SPD | Reinhold Nisch |
| | SPD | Jürgen Reeg |
| | CDU | Oswin Jäger |
| | CDU | Martin Bereiter |
| | CDU | Jochen Blatz |
| | CDU | Ludwig Fleck |
| | CDU | Willi Reichert |
| | CDU | Gerd Neugebauer |
| | CDU | Sabine Trumpheller |
| | ZBK | Martin Schlingmann |
| | ZBK | Steffen Urich |
| | ZBK | Beate Beerbohm |
| | ZBK | Dr. Georg Strack |
| | ZBK | Andrea de la Haye |
| | Bündnis 90/Die Grünen | Hedwig Seiler |
| | Bündnis 90/Die Grünen | Peter Krebs |
| | Bürgerliste | Bernd Gottschalk |

Es fehlten entschuldigt:

| | |
|-------------|------------------|
| SPD | Raoul Giebenhain |
| SPD | Willi Jäckel |
| SPD | Frank Bittner |
| ZBK | Rolf Landgraf |
| ZBK | Heike Jäger |
| Bürgerliste | Thomas Riedl |

b) vom Magistrat

| | | |
|-----------------|-----------|---------------------|
| Bürgermeister | parteilos | Uwe Veith |
| Erster Stadtrat | CDU | Berndt Blumenschein |
| Stadtrat | CDU | Oliver Vogt |
| Stadtrat | SPD | Jörg Seifert |
| Stadtrat | SPD | Gernot Hofmann |

Es fehlte entschuldigt:

| | |
|-----|---------------------|
| ZBK | Klaus-Dieter Kuckuk |
|-----|---------------------|

c) von der Verwaltung

| | |
|------------------------|----------------|
| Finanzabteilungsleiter | Markus Best |
| Schriftführerin | Anja Bundschuh |

d) von der Kur GmbH

Geschäftsführerin Inge Ollmann

e) von der Presse

Denis Mohr

| | |
|--------------|---|
| TOP 1 | Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung |
|--------------|---|

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die erschienenen Zuhörer. Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 21 anwesend.

Frau Seiler beantragt den TOP 6 „Beratung und Beschlussfassung über die neugefasste Ehrensatzung der Stadt Bad König“ abzusetzen. Ihre Fraktion habe nicht alle Informationen erhalten. Der Bürgermeister erklärt, dass es die von Ihr angemahnte Synopse zu dieser Satzungsänderung nicht gibt.

Frau Seiler nimmt daraufhin ihren Antrag zurück.

Es gilt somit folgende

| |
|----------------------------|
| <u>Tagesordnung</u> |
|----------------------------|

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Bericht der Kurgeschäftsführerin**
5. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2013, hier: Straßenverkehr im Bereich der Frankfurter Straße (L3318) /Berliner Straße (K96) (STVV 153)**
6. **Beratung und Beschlussfassung über die neugefasste Ehrensatzung der Stadt Bad König (STVV 154)**
7. **Beratung und Beschlussfassung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, hier: Festlegung der Versieglungsfaktoren und der Zisternenregelung im Rahmen der Neufassung der Entwässerungssatzung (STVV 155)**
8. **Kenntnisnahme 3. Vierteljahresbericht (STVV 156)**
9. **Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Stadt Bad König (STVV 157)**
10. **Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung der Spielapparatesteuersatzung der Stadt Bad König (STVV 158)**
11. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, hier: Modifizierung der Protokollführung bei den Stadtverordnetenversammlungen (STVV 159)**
12. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 26.09.2013, hier: 1.) Erneuerung von Spielgeräten für die Kinderspielplätze der Stadt Bad König (STVV 160)**
13. **Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 26.09.2013, hier: 2.) Bedürfnisgerechte Anpassung der Öffnungszeiten der Kindergärten und Kindertagesstätten (STVV 161)**
14. **Anfragen**

Herr Gottschalk war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, hier: Festlegung der Versiegelungsfaktoren und der Zisternenregelung im Rahmen der Neufassung der Entwässerungssatzung (STVV 155)

Der Haupt- und Finanzausschuss hat zu diesem TOP keinen Beschluss gefasst, da noch weiterer Informationsbedarf besteht. Zunächst soll die Veranstaltung am 13.11.2013 abgewartet werden. Der TOP wird ohne Aussprache zurück in den Ausschuss verwiesen.

TOP 8 Kenntnisnahme 3. Vierteljahresbericht (STVV 156)

Der 3. Vierteljahresbericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Stadt Bad König (STVV 157)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Bad König vom 15.11.2011.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 1 Stimmenthaltung

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung der Spielapparatesteuersatzung der Stadt Bad König (STVV 158)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende 1. Änderungssatzung zur Satzung (Erhebungssatzung) über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Bad König vom 26.09.2008.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung (21 Ja-Stimmen)

TOP 11 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, hier: Modifizierung der Protokollführung bei den Stadtverordnetenversammlungen (STVV 159)

Frau Seiler spricht für den Antragsteller und begründet den Antrag. Aufgrund der Vorberatungen soll der Antrag mit geänderter Formulierung beschlossen werden.

Frau Seiler stellt nach kontroverser Diskussion den Antrag auf „Ende der Debatte“. Gegenrede findet nicht statt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Protokolle der Stadtverordnetenversammlungen sollen das Abstimmungsverhalten der einzelnen Fraktionen enthalten.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
 3 Nein-Stimmen
 2 Stimmenthaltungen

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 26.09.2013, hier: 1.) Erneuerung von Spielgeräten für die Kinderspielplätze der Stadt Bad König (STVV 160)

Frau Beerbohm spricht für den Antragsteller und begründet den Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die defekten und deshalb abgebauten Spielgeräte auf den städtischen Kinderspielplätzen Ersatzbeschaffungen vorzunehmen. Hierfür müssen Wege und Möglichkeiten zur Finanzierung z.B. Einrichtung eines Spendenkontos, Sponsoring etc. gefunden werden.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
(6 SPD, 1 B90/DG, 1 BL, 5 ZBK, 7 CDU)
1 Stimmenthaltung
(1 B90/DG)

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 26.09.2013, hier: 2.) Bedürfnisgerechte Anpassung der Öffnungszeiten der Kindergärten und Kindertagesstätten (STVV 161)

Frau Beerbohm spricht für den Antragsteller und begründet den Antrag.

Frau Seiler stellt nach kontroverser Diskussion den Antrag auf „Ende der Debatte“. Gegenrede findet nicht statt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Der Magistrat der Stadt Bad König wird um Prüfung von Maßnahmen gebeten, mit denen eine Anpassung der Öffnungszeiten der Kindergärten und Kindertagesstätten in der Stadt Bad König an die Bedürfnisse der Eltern ermöglicht werden kann.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen
(6 SPD, 1 B90/DG, 1 BL, 5 ZBK, 7 CDU)
1 Stimmenthaltung
(1 B90/DG)

TOP 14 Anfragen

Es liegen zwei schriftliche Anfragen der SPD-Fraktion vor.

- 1) Es wird nach der Möglichkeit gefragt wieder einen Neubürgertag zur veranstalten.
- 2) Es wird gefragt, warum am städtischen Brunnen in der Kimbacher Straße kein Wasser mehr läuft.

Der Bürgermeister erklärt zu 1), dass er den Vorschlag im Magistrat besprechen wird. Ein Neubürgertag habe in der Vergangenheit schon stattgefunden und zwar zusammen mit dem Neujahrsempfang. Er merkt an, dass die Resonanz sehr gering war.

Der Bürgermeister erklärt zu 2), dass aufgrund der neuen Satzung auch das Abwasser, das in den Kanal eingeleitet wird bezahlt werden muss. Da es sich hier um einen städtischen Brunnen handelt, müsse dieses Abwasser von der Stadt bezahlt werden, daher wurde auch im Zuge der Gleichbehandlung der Brunnen abgestellt.

Herr Dr. Strack möchte wissen, wann der Haushalt 2014 eingebracht wird.

Der Bürgermeister erklärt, dass Herr Best bereits daran arbeitet. In der letzten Woche kam erst der Herbstlerlass, der noch wichtige Daten lieferte.

Herr Best erklärt, dass er derzeit noch nicht sagen kann, wann der Haushalt 2014 eingebracht werden kann, da immer noch wichtige Daten fehlen.

Herr Krebs erläutert, dass er in der letzten Stadtverordnetenversammlung angefragt habe, ob der Stadt bekannt sei, dass auf ihrem Grundstück gegenüber des Einkaufsmarktes Aldi Vermessungsarbeiten stattfänden. Der Erste Stadtrat antwortete darauf, dass ihm das nicht bekannt sei. Jetzt lese Herr Krebs in einem Protokoll, dass die Asklepios-Klinik Interesse an diesem Grundstück habe um dort Parkplätze zu errichten. Er möchte wissen, ob das korrekt ist und ob die Asklepios-Klinik nicht schon bereits bei ihrem Neubau entsprechende Stellplätze nachweisen musste. Der Bürgermeister erklärt, dass die Klinik selbstverständlich Stellplätze nach der Satzung nachweisen musste. Jedem sei aber wohl die aktuelle Situation bekannt. Die Parksituation hat sich in den umliegenden Straßen extrem verschärft. Derzeit wird von Seiten der Klinik geprüft, welche Möglichkeiten man, ggf. auch mit dem Grundstück in der Frankfurter Straße, habe.

Frau Beerbohm möchte wissen, ob die Klinik nicht vom Großparkplatz der Therme Stellplätze fest anmieten könnte.

Der Bürgermeister verneint dies.

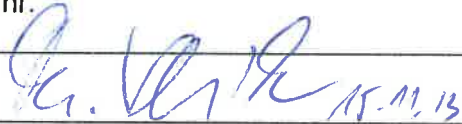
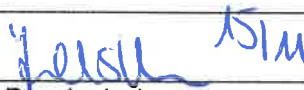
Herr Reinhold Nisch fragt an, ob die Stadt eine Einladung zur IHK Veranstaltung „Studie zum demografischen Wandel“ erhalten hat.

Der Bürgermeister bejaht dies.

Der Stadtverordnetenvorsteher erinnert an die Gedenkveranstaltung am Samstag den 09. November 2013. Treffpunkt an der Voba-Galerie. Von dort aus sollen Häuser aufgesucht werden in denen bis 1938 jüdische Bürger von Bad König gelebt haben. Der Spaziergang führt dann zum Gedenkstein in der Alexanderstraße. Abschließend findet in der Kirche eine Andacht statt. Alle Stadtverordneten sind eingeladen an der Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Abschließend weist er darauf hin, dass im Dezember Herr Disser für ca. 2 Stunden zum Leitbild sprechen wird. Hierfür müsste die geplante Stadtverordnetenversammlung 2 Stunden früher beginnen, oder man müsste im Dezember oder früh im neuen Jahr ein zusätzlicher Termin gefunden werden. Er bittet um Rückmeldung aus den Fraktionen.

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.00 Uhr.

| | |
|--|---|
|  Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher |  Anja Bundschuh Schriftführerin |
|--|---|